

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend ORF: Standortkonsolidierung – 1. Bauphase – Reihe BUND 2020/14 (III-109 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Stiftung des öffentlichen Rechts Österreichischer Rundfunk sowie der Stadt Wien
betreffend ORF: Standortkonsolidierung

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **5. Sitzung am 03. Juni 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Nina **Tomaselli** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 24. Juni 2020 behandelt.

7. Sitzung am 24. Juni 2020

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Michael **Seemayer**, Mag. Eva **Blimlinger**, Alois **Kainz**, Hermann **Gahr**, Mag. Thomas **Drozda** sowie die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Generaldirektor des ORF Dr. Alexander **Wrabetz**

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatteerin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Eva **Blimlinger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend ORF: Standortkonsolidierung - Reihe BUND 2020/14 (III-109 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2020 06 24

Mag. Eva Blimlinger

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann

